



Enea Vetsch jubelt über sein tolles Rennen und freut sich auf eine spannende Saison.



Die Spuren des Sturzes liess sich Marc Metzler erst am Abend mit sechs «Häften» flicken – das Rennen beendete er auf Rang 18.



Die Rheintaler Fans sorgten in Buchs für eine frenetische Stimmung. Hier spornen sie den späteren Sieger und Olympia-Starter Nino Schurter an.

RANGLISTENAUSZÜGE BUCHS

Herren Fun: 1. Alessio Buetti, Locarno, Moreno-Bike-Team, 1:13.29,5. 3. Lukas Neff, Thal, Team Signer/RV Altenrhein, 1:14.11,5. 6. Michael Lenherr, Balgach, bsk-Graf/Rollmat-MTB-Team, 1:15.16,0. 9. Pascal Eichenberger, Thal, Eichli-Power, 1:18.34,3. 14. Jan Hutter, Kriessern, bsk Graf, 1:22.45,0.

Herren Fun Masters: 1. Samuel Nüesch, Zürich, RRS Rheintal/bsk Graf, 1:08.46,7. 7. Christian Berger, Diepoldsau, bsk-Graf/Rollmat-MTB-Team, 1:17.07,9. 18. Marcel Fürer, Heerbrugg, Radsport-Frei-Team, RSS, VC Heiden, 1:22.55,0. 19. Markus Walt, Oberriet, Pink Gili Swiss, 1:24.27,2.

Herren Fun Senioren: 1. Urs Baumann, Igis, BiXS-iXS-Swiss-Team, 1:10.49,1. 2. Remo Thür, Berneck, bsk-Graf/Rollmat-MTB-Team, 1:12.32,2. 3. Markus Neff, Thal, Team Signer/RV Altenrhein, 1:12.56,9. 10. Urs Graf, Kriessern, bsk-Graf/Rollmat-MTB-Team, 1:18.02,4. 15. Andy Widmer, Altstätten, bsk-Graf/Rollmat-MTB-Team, 1:20.59,2. 26. Kilian Kehl, Kriessern, bsk-Graf/Rollmat, 1:28.54,8. 29. Bruno Seitz, Berneck, bsk-Graf/Rollmat-MTB-Team, 1:09.43,3. 40. Hanspeter Waser, Au, Manos Veloshop, Altstätten, 1:35.17,4.

Frauen Fun: 1. Daniela Graf, Balgach, bsk-Graf/Rollmat-MTB-Team, 1:13.05,6.

Knaben Hard: 1. David Horvath, MTB-Team Steinlach Wiesau, 41.00,4. 31. Remo Muggler, Thal, Pink Gili/RV Altenrhein, 47.29,9. 50. Noah Blöchliger, Heiden, Team Manos Veloshop, Altstätten, 49.36,4. 80. Lucas Treichler, Eichberg, Manos Veloshop, 59.23,5.

Mädchen Hard: 1. Michelle Andres, Hagglingen, Cannondale-Küttel-Team/VMC Hagglingen, 48.39,4. 14. Nadine Steiger, Altstätten, Pink Gili/VC Altstätten, 54.41,0. 25. Giuliana Loher, Altstätten, Pink Gili/VC Altstätten, 17.43,6.

Knaben Mega: 1. Nico Niemann, Egg bei Zürich, Team Grab-Credo/VC Maur, 28.55,8. 17. Jan Schmid, Marbach, bsk Graf, 33.04,7. 18. Rouven Egli, Eichberg, Pink Gili/VC Altstätten, 33.07,1. 27. Steven Dürr, Eichberg, Pink Gili/VC Altstätten, 34.03,8. 38. Elias Wagner, Thal, Team Signer-Felt/RV Altenrhein, 35.05,8. 51. Damian Brocker, Lüchingen, bsk-Graf/Rollmat-MTB-Team, 37.23,5. 53. Simon Rickli, Thal, Team Signer-Felt, 37.47,3.

Mädchen Mega: 1. Anna Saier, Offenburg, RSG Offenburg-Fessenbach/Team Lomardo Corsa, 33.28,1. 3. Vanessa Bandel, Lüchingen, Pink Gili/VC Altstätten, 33.58,6.

Knaben Rock: 1. Tim Wollenberg, Stadtbergen, 23.42,4. 16. Stiven Thür, Berneck, bsk-Graf/Rollmat-Bike-Team, 28.11,8. 20. Alex Scheidegger, Marbach, RC Steffisburg/Crazy-Velo-Shop, 28.52,6. 32. Jonathan Wagner, Thal, Team Signer-Felt/RV Altenrhein, 30.49,3. 35. Jeremias Wagner, Thal, Team Signer-Felt/RV Altenrhein, 31.06,7.

Herren Elite: 1. Nino Schurter, Chur, Scott-Swisspower-MTB-Racing, 1:24.21,2. 17. Jürg Graf, Lüchingen, bsk-Graf/Rollmat-Koba-MTB-Team, 1:29.21,4. 18. Marc Metzler, Balgach, Pink-Gili-Swiss-Racing-Team, 1:30.11,3. 59. Michael Hutter, Balgach, Pink-Gili-Swiss-Racing-Team.

Frauen: 1. Sabine Spitz, Murg, Sabine Spitz/Haibike-Pro-Team, 1:28.42,6. 13. Sabrina Maurer, Lüchingen, bsk-Graf/Rollmat-Koba-MTB-Team, 1:40.23,0. 19. Alexandra Clement, Altstätten, Imholz-Bike-Racing, 1:39.59,7.

Junioren: 1. Andri Frischknecht, Feldbach, Scott-Swisspower-MTB-Racing, 1:06.48,5. 2. Enea Vetsch, Berneck, bsk-Graf/Rollmat-Koba-MTB-Team, 1:07.17,1. 8. Simon Vitzthum, Rheineck, RV Altenrhein/Team bischibikes/kopierpapier.ch, 1:08.53,5. 57. Sandro Schober, Thal, Team Signer-Felt/RV Altenrhein, 1:10.24,8.

Amateure und Masters: 1. Ronny Koller, Berneck, Team bischibikes/kopierpapier.ch, 1:06.51,0. 23. Michael Wicki, Widnau, Team bischibikes/kopierpapier.ch, 1:11.04,4. 28. Andreas Zünd, Oberriet, Pink-Gili-Swiss-Racing-Team, 1:11.53,2. 47. Thomas Schmid, Diepoldsau, bsk-Graf/Rollmat-MTB-Team, 1:14.20,1. 54. Tobias Schraner, Au, Fischer/BMC, 1:15.34,0.

Junioreninnen: 1. Andrea Waldis, Morschach, VC Gersau/Colnago, 1:02.58,8. 5. Eliane Müggler, Thal, Pink-Gili-Swiss-Racing-Team, 1:08.30,9.

Mädchen Cross: 1. Luisa Daubermann, Gessertshausen, RVW Augsburg junior pro Team, 6.21,3. 4. Céline Schraner, Altstätten, Pink Gili/VC Altstätten.

Drei Rheintaler Siege in Buchs

Die Rheintaler setzen sich beim Auftakt zur Schweizer Rennserie BMC Racing Cup gut in Szene. Siegreich sind Daniela Graf, Fun Frauen, Ronny Koller, Amateure sowie Samuel Nüesch, Fun Masters. Enea Vetsch wird bei den Junioren Zweiter.

ANDREA KOBLER
MOUNTAINBIKE. 741 Teilnehmer, gute äussere Bedingungen, ausgezeichnete Organisation: der Saisonauftakt zum BMC Racing Cup in Buchs ist gelungen. Die zahlreichen Zuschauer – darunter viele Rheintaler – kamen in den Genuss von spannenden Rennen, die mit den Siegen von Vizeweltmeister Nino Schurter bei den Männern und Olympiasiegerin Sabine Spitz endeten.

Im Feld des 73-köpfigen Elitefeldes mischten auch drei Rheintaler mit. Jürg Graf, Lüchingen, und Marc Metzler platzierten sich auf den Rängen 17 und 18. Während Jürg Graf sein persönliches Ziel (Top 15) damit verpasste, konnte Marc Metzler eine Top-20-Klassierung und damit seine persönliche Vorgabe umsetzen. «Es war nicht mein bester Tag», resümierte Graf im Ziel. Gerne hätte er an seine Leistung

vom Weltcup-Rennen in Südafrika angeknüpft, was ihm nicht ganz gelang. Zufrieden zeigte sich hingegen Marc Metzler, der in der ersten Runde als erster Rheintaler in der Verpflegungs-Zone erschien. In der dritten Runde allerdings nach einem Sturz etwas zurückgebunden wurde. Gegenüber dem Saisonstart in Österreich von letzter Woche steigerte er sich und blickt deshalb versichtlich nach vorne: «Der Fahrplan stimmt.» Aufgeben musste das Rennen Michael Hutter aus Balgach.

Eliane Müggler Fünfte

Bei den Juniorinnen klassierte sich Eliane Müggler als beste Rheintalerin auf Rang fünf und zeigte sich zufrieden. Darauf will sie aufbauen: «Cool wäre es, wenn ich wie im Vorjahr bei der Weltmeisterschaft wieder dabei sein könnte.» Nach einer Erkältung mit Ohrenschmerzen ging Sabri-

na Maurer, Lüchingen, wenig ambitioniert ins Elite-Rennen und klassierte sich als 13. Alexandra Clement aus Altstätten fuhr auf Rang 19. Den Saisonstart ein weiteres Mal verschieben musste Jolanda Neff aus Thal. «In der letzten Woche hatte ich, nach dem Leistungstest, erneut grosse Probleme mit Bauchkrämpfen und habe nach Absprache mit mehreren Vertrauenspersonen beschlossen, meinem Körper nun die wohl nötige Ruhe zu gönnen, sodass ich wenigstens in zwei Wochen am Weltcup in Belgien am Start stehen kann», erklärte Neff, die sich am Sonntagmorgen zu diesem Entscheid durchrang.

Sieg durch Ronny Koller

Bei den Amateuren konnte sich der 19-jährige Ronny Koller, Berneck, bereits in der ersten Runde zusammen mit seinem Teamkollegen Michael Wicki, Widnau, ab-

setzen. Während Wicki infolge eines Defekts auf den 23. Schlussrang zurückfiel, konnte Koller seinen Vorsprung kontinuierlich ausbauen und zwischenzeitlich sogar etwas Power rausnehmen, um schliesslich ruhig und ohne Druck dem sicheren Sieg entgegenzufahren. Joel Graf aus Walzenhausen fuhr auf Rang sieben.

Starker Vetsch

Bei den Junioren zeigte Enea Vetsch aus Berneck erneut eine sehr starke Leistung. Er lieferte zusammen mit Andrin Frischknecht ein spannendes Duell, das schliesslich der bessere Abfahrer (Frischknecht) gegen den stärkeren Kletterer (Vetsch) für sich entschied. Obwohl Zweiter im Duell, strahlte Vetsch im Ziel: «Ich fühle mich super und freue mich auf eine tolle Saison.» Ein tolles Rennen zeigte auch der Achte Simon Vitzthum aus Rheineck. Bereits

am Samstag gewannen Daniela Graf, Balgach, und Samuel Nüesch, Balgach, ihre Rennen. Nüesch zeigte einen sehr starken Auftritt und liess Erich Kuster, der nach der ersten Runde noch eine Minute Vorsprung hatte, im Kampf um den Sieg schliesslich keine Chance. «Ich ging ungezwungen an den Start und war deshalb erfreut und überrascht zugleich», erzählte Nüesch nach dem Sieg. Daniela Graf konnte mit dem Sieg an ihre Erfolge aus dem Vorjahr anschliessen. Sie hat ein klares Ziel vor Augen: «Ich will den Gesamtsieg verteidigen.» Auf das Podest führen Lukas Neff, Thal, als Dritter bei den Fun Herren, Remo Thür, Berneck, und Markus Neff, Thal, als Zweiter und Dritter bei den Senioren, Vanessa Bandel, Lüchingen, als Dritte bei den Mega Mädchen und Mirjam Schraner, Altstätten, als Dritte bei den Soft Mädchen.



Eliane Müggler (ganz rechts) kommt beim Start schnell weg und kann sich damit eine ausgezeichnete Ausgangsposition verschaffen, welche der Juniorin am Schluss zum fünften Rang verhalf.



Das OK der CH-Meisterschaft Balgach schaut den Buchser Organisatoren über die Schultern und pflegt Kontakte zu den Fahrern: (v.l.) Willi Nüesch, Weltcup-Fahrer Ralph Näf, Lionel Fischer und OK-Präsident René Metzler.



Jürg Graf nimmt die Verpflegung von Siegerin Daniela Graf (Fun Frauen) entgegen: Ein gutes Omen denkt er und fährt auf Rang 17.

BEFRAGT

Vor dem ersten Weltcup-Einsatz

Ronny Koller, ab dieser Saison arbeiten Sie noch 40 Prozent und können sich dadurch vermehrt auf den Sport konzentrieren. Zahlt sich dies nun bereits aus? Ja, dank meines Arbeitgebers, der Firma Plaston in Widnau, kann ich nun zweigleisig fahren. Ich arbeite 40 Prozent und besuche am Abend die Berufsmittelschule. So habe ich während des Tages Zeit zu trainieren.



Ronny Koller
Sieger in Buchs

Auch die Trainingslager scheinen sich auszubezahlen? Ich war zweimal im Trainingslager und habe bereits zwei Rennen in Israel bestritten. Ich wollte UCI-Punkte sammeln, da mein Ziel eine Weltcup-Teilnahme ist.

In Israel haben Sie einen UCI-Punkt geholt. Dank des Sieges am heutigen Tag sind Sie beim nächsten Weltcup in Belgien aber dabei? Sechs U23-Fahrer ohne UCI-Punkte werden in Belgien starten können. Am Sonntagabend hat sich Nationaltrainer Beat Stirnemann bei mir gemeldet und mir bestätigt, dass ich definitiv nach Belgien darf.

Der erste Weltcup-Einsatz – eine tolle Sache für Sie? Ja, darauf habe ich lange hingearbeitet, und ich freue mich sehr darauf. Mit einem UCI-Punkt auf dem Konto werde ich aber zuhinterst anstehen müssen. Ich versuche, das Beste zu geben. Was eine Rangierung betrifft, halten sich die Erwartungen in Grenzen.

Wie sind Ihre mittelfristigen Ziele? Wenn ich weiter das Niveau halten kann, möchte ich vermehrt an Weltcup-Rennen starten. Mir ist aber bewusst, dass ich mich von hinten nach vorne arbeiten muss. Ein kurzfristiges Ziel ist eine Top-5-Klassierung an der SM in Balgach. (ak)

Bilder: Andrea Kobler